



Vassilia Triarchi-Herrmann

Mehrsprachige Erziehung

Wie Sie Ihr Kind fördern

3., überarbeitete Auflage

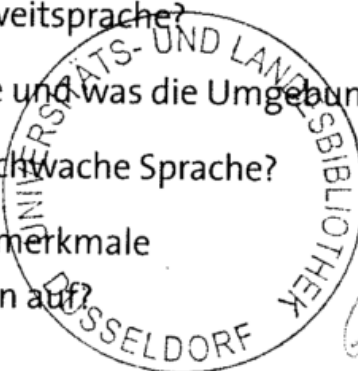
Ernst Reinhardt Verlag München Basel

one
120

F&M

Inhalt

Vorwort	6
1 Grundlagen zur Mehrsprachigkeit	11
Mehrsprachigkeit, ein altes Phänomen?	12
Was ist Mehrsprachigkeit?	14
Mehrsprachigkeit – eine besondere Sprachfähigkeit?	17
Verschiedene Arten von Mehrsprachigkeit	18
Was versteht man unter Mutter- bzw. Vatersprache und was unter Erst- bzw. Zweitsprache?	28
Was ist die Familiensprache und was die Umgebungssprache?	30
Was bedeutet starke bzw. schwache Sprache?	32
Welche besonderen Sprachmerkmale tauchen bei Mehrsprachigen auf?	35
2 Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit	47
Wie wird man zwei- oder mehrsprachig?	48
Lernen mehrsprachige Kinder anders sprechen als einsprachige?	57
3 Mehrsprachigkeit und Sprachentwicklungsstörungen	79
Sind Verzögerungen bei einer simultanen mehrsprachigen Sprachentwicklung normal?	80
Warum entwickelt sich die eine Sprache ‚normal‘, während die andere zurückbleibt?	82
Verursacht der Erwerb mehrerer Sprachen eine Sprachstörung?	84



G2016/5070

Welche Sprachstörungen treten bei einer mehrsprachigen Sprachentwicklung auf? 88

Wie soll ich mich verhalten, wenn mein Kind nicht ‚normal‘ spricht? 97

4 Mehrsprachigkeit und kindliche Entwicklung 101

Mehrsprachigkeit: Chance oder Gefahr für die kindliche Entwicklung? 102

Mehrsprachige Erziehung: Eine Überforderung für das Kind? 104

Sind mehrsprachige Kinder sogar intelligenter als einsprachige? 106

Was ist bei einer mehrsprachigen Entwicklung zu beachten? 109

Was beeinflusst die Entwicklung mehrsprachiger Kinder? 112

5 Fünf Prinzipien für den mehrsprachigen Alltag 121

1. Prinzip: Sprechen Sie mit Ihrem Kind so viel wie möglich 123

2. Prinzip: Sprechen Sie mit Ihrem Kind in Ihrer Muttersprache, nach dem Motto: „Eine Person – eine Sprache“ 126

3. Prinzip: Vermeiden Sie Sprachmischungen, so oft Sie können 132

4. Prinzip: Sorgen Sie dafür, dass jede Sprache Ihrem Kind mit möglichst gleicher Zuwendung, aber auch Gründlichkeit nahe gebracht wird 133

5. Prinzip: Vermitteln Sie Ihrem Kind eine positive Einstellung zu seiner Mehrsprachigkeit 139

Serviceteil 143

Glossar 144

Literatur 148

Websites zum Thema Mehrsprachigkeit 152

Beratungsstellen für Eltern mehrsprachiger Kinder 155